



320.000 € für das JuKu-Mobil

Pressemitteilung, 21.07.2023

Teilnehmende am Pressegespräch am Freitag, 21.07.2023:

Dr. Oliver Bär, Landrat im Landkreis Hof

Peter Berek, Landrat im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Kristan v. Waldenfels, Vorsitzender des JuKu-Mobil Fichtelgebirge & Hofer Land e. V.

Stefan Frank, Geschäftsführer JuKu-Mobil, Vorstandsmitglied des LjKE Bayern - Landesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen

Petra Schultz, Kommunale Jugendarbeit Koja im Landkreis Hof

Martin Reschke, Kommunale Jugendarbeit Koja im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

O-Töne von Landrat Bär, Landrat Berek, Vorsitzendem v. Waldenfels und Geschäftsführer Frank werden zur Verfügung gestellt;

Personen im Bild v.l.n.r:

Stefan Frank, Martin Reschke, Dagmar Drescher, Peter Berek, Dr. Oliver Bär, Petra Schultz, Kristan v. Waldenfels

Das JuKu-Mobil wird in der neuen Förderperiode „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Programm „Künste öffnen Welten“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) in zwei Förderprojekten mit insgesamt 320.000 € unterstützt.

Dadurch wird unsere Arbeit in der außerschulischen kulturellen Bildung in den Landkreisen Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge anerkannt und wirksam unterstützt. Die Fördermittel aus dem Bundeshaushalt werden für Honorare und Sachmittel verwendet und zum größten Teil an Künstlerinnen, Künstler und Lieferanten im Fichtelgebirge und dem Hofer Land ausgezahlt.

Förderprojekt: **jung & vor Ort**

„Jung und vor Ort“ bringt Künstlerinnen mit Kindern und Jugendlichen in vielen unterschiedlichen Orten in den beiden Landkreisen Hof und Wunsiedel zusammen. Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrer Lebensrealität „in der Provinz“ auseinander und entwickeln Arbeiten zu ihrer Situation und zu den Themen, die sie bewegen. Zielgruppe sind vor allem Kinder und Jugendliche, die in schwierigen sozialen Situationen leben und aufwachsen. Gerade sie sind in der Öffentlichkeit weniger sichtbar und werden mit

ihren Bedarfen weniger wahrgenommen und beachtet. Hier entwickeln die Teilnehmenden eigene künstlerische Arbeiten, die diese Herausforderungen thematisieren und die ihnen positive Aufmerksamkeit verschaffen.

Die Bandbreite reicht von der Serie von Einzelarbeiten in unterschiedlichen Techniken wie Malerei, Fotografie, Druck oder kleineren dreidimensionalen Arbeiten hin zu Interventionen im öffentlichen Raum mit Installationen, Performances oder Schauspiel. In jeder teilnehmenden Gruppe wird die genaue Ausformung in einem partizipativen Prozess mit den Teilnehmenden unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten neu ausgehandelt.

Alle Teilnehmenden erhalten zunächst einen grundlegenden Einblick in die Vielfalt möglicher künstlerischer Ausdrucksformen. In Ideenwerkstätten bringen sie ihre Bedarfe, Probleme und Herausforderungen ein, entwickeln zusammen mit den Künstler:innen das jeweilige Konzept und setzen es um. Alle Workshops werden von qualifizierten Künstlerinnen und Künstlern aus der Region geleitet, die langjährige Erfahrung in der Jugendarbeit einbringen.

Bündnispartner: KoJa Hofer Land, KoJa Wunsiedel, KüKo Fichtelgebirge e. V.
Fördervolumen: **249.708 €** (zzgl. 7 % Verwaltungspauschale)
Projektlaufzeit: **31.05.2023 – 15.09.2027**

„jung & vor Ort“ wird im Programm „Künste öffnen Welten“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) gefördert. Die BKJ ist Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“.

Förderprojekt: **Kunstwerkstatt St. Josef**

Die „Kunstwerkstatt St. Josef“ wird in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendhilfzentrum St. Josef in Wunsiedel in regelmäßigen, wöchentlichen Terminen und in Form von Ferienworkshops angeboten. Drei bis vier Gruppen von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Altersgruppen arbeiten mit Künstlerinnen und Künstlern zusammen - die konkreten Themen und Inhalte sind vorweg nicht bekannt, da diese in partizipativen Prozessen mit den Teilnehmenden entwickelt werden und sich an den jeweiligen Bedarfen, Interessen und Wünschen der Teilnehmenden orientieren. Die leitenden Künstlerinnen und Künstler bringen ihre langjährige Erfahrung in der Workshoparbeit ein.

Zu Beginn jeder Workshopreihe steht die Frage nach der aktuellen Situation der Teilnehmenden, ihren Interessen, ihrer Motivation, ihrer Gefühlslage. Darauf aufbauend werden in einem Dialogprozess mit der leitenden Künstlerin inhaltliche Schwerpunkte und Themensetzungen erarbeitet, parallel vermitteln wir den Teilnehmenden künstlerische Techniken und Ausdrucksformen.

Wir ermutigen dazu, persönliche Erfahrungen und Erlebnisse in diesen Prozess einfließen zu lassen oder auch sich bewusst mit anderen, den Teilnehmenden fremden Szenarien und Lebenswelten auseinanderzusetzen. Die individuell unterschiedlichen Erfahrungen und Bedürfnisse der Teilnehmenden werden in diesem Aushandlungsprozess mit den Bedarfen der jeweiligen Gruppe zusammengeführt.

Die regelmäßig im wöchentlichen Turnus stattfindende Kunstwerkstatt bietet den Teilnehmenden Gelegenheit, unterschiedliche Techniken und Materialien kennenzulernen

und in Blöcken von mehreren aufeinanderfolgenden Terminen zu einem Themenkomplex zu arbeiten. Hier entstehen kleinteilige, individuelle Werkserien, die in Gruppenausstellungen im KJHZ St. Josef gezeigt werden, zu denen auch die interessierte Öffentlichkeit geladen wird.

In Ferienworkshops, die auch für externe Teilnehmende geöffnet sind, werden größere Projekte auf dem Gelände der Einrichtung oder auch im öffentlichen Raum der Stadt Wunsiedel und an unterschiedlichen Standorten der externen Wohngruppen umgesetzt.

Bündnispartner: **Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef, KüKo Fichtelgebirge e. V.**

Fördervolumen: **69.988 €** (zzgl. 7 % Verwaltungspauschale)

Projektlaufzeit: **17.02.2023 – 31.12.2024**

„Kunstwerkstatt St. Josef“ wird im Programm „Künste öffnen Welten“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) gefördert. Die BKJ ist Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“.

Das **JuKu-Mobil Fichtelgebirge & Hofer Land** ist die erste und immer noch einzige mobile Jugendkunstschule in Bayern. Seit Januar 2019 arbeiten wir mit freien Künstlerinnen und Künstlern zusammen. Viele unterschiedliche Techniken, Materialien und Erfahrungen ergeben im Zusammenspiel mit den Wünschen der Teilnehmenden und den Voraussetzungen vor Ort immer wieder neue Kunst. In unseren Workshops bemalen wir Postkarten in Aquarelltechnik oder gestalten ganze Fassaden mit Graffiti. Wir formen Skulpturen aus Ton oder bauen große Installationen im öffentlichen Raum. Wir verarbeiten Müll zu Recycling-Kunst, spielen selbst erfundene Theaterstücke und erkunden die kreativen Möglichkeiten der Virtuellen Realität.

Der Aktionsraum des JuKu-Mobils erstreckt sich über die beiden Landkreise Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge - von Nagel bis Lichtenberg, von Schauenstein bis Schirnding.

Im Jahr 2022 wurden bei 510 Workshop-Terminen 1.455 Stunden Angebot von 23 Künstlerinnen realisiert, dabei konnten 6.914 Teilnahmen verzeichnet werden. Im laufenden Jahr zählen wir zum 20.07. bereits 329 Termine mit 863 Stunden Angebot und mehr als 4.300 Teilnahmen.

Derzeit organisieren drei Angestellte in Teilzeit das Programm, die Kunstworkshops werden von mehr als 20 Künstlerinnen und Künstlern geleitet.

Der Großteil des Budgets wird über eine Vielzahl von Projektförderungen generiert, seit Januar 2019 zählen wir bereits 31 unterschiedliche Förderprojekte. Sehr hilfreich ist auch die Unterstützung durch Spenden von Firmen und Privatpersonen, für die selbstverständlich Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Die beiden Landkreise Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge unterstützen das JuKu-Mobil finanziell. Der Beitrag beider Landkreise zusammen liegt im aktuellen Jahr voraussichtlich bei ca. 10 % der Gesamtkosten. Außerdem erhalten wir im laufenden Jahr die sog. „Projektförderung“ durch das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus in Höhe von 10.400 €. Für alle Jugendkunstschulen in ganz Bayern beläuft sich diese Förderung auf insgesamt 125.000 €!

Der **Landesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen - LJKE Bayern** initiierte das Modellprojekt JuKu-Mobil, um auf den eklatanten Bedarf hinzuweisen (es gibt gerade mal ca. 50 Jugendkunstschulen in Bayern, vor allem in den großen Städten) und zu erforschen, unter welchen Bedingungen mobile kulturelle Bildung im ländlichen Raum gelingen kann.

Dass das Konzept funktioniert zeigen die große Nachfrage nach den Angeboten des JuKu-Mobils und das öffentliche Interesse an unserer Arbeit. Im Wettbewerb „Gutes Beispiel 2021“ des Bayerischen Rundfunks wurde das JuKu-Mobil von der Fachjury in die Finalrunde gewählt und erreichte in der Publikumsabstimmung den 5. Platz. Von der Fachjury des Bundesverbands der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen bjke wurden wir im Wettbewerb „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ im Jahr 2020 für das Projekt „Wunsiedel leuchtet bunt“ mit einer Anerkennungs-urkunde für eine der zehn besten Einreichungen bundesweit ausgezeichnet.

Was das Modellprojekt JuKu-Mobil und viele weitere Jugendkunstschulen, vor allem im ländlichen Raum, aber auch zeigen: Ohne ausreichende finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand kann kein gutes, professionelles Angebot kultureller Bildung gelingen. Deshalb fordert der LJKE Bayern in der aktuellen Kampagne zur Landtagswahl unter dem Motto „mehr drin in Bayern“ eine verlässliche Strukturförderung der bayerischen Jugendkunstschulen durch den Freistaat in Höhe von 1,5 Mio € jährlich.

Weiterführende Informationen:

<https://juku-mobil.de>

<https://juku-mobil.de/angebote>

<https://juku-mobil.de/fahrplan>

<https://juku-mobil.de/foerderungen>

<https://ljke-bayern.de>

<https://ljke-bayern.de/ziele-aufgaben>

<https://ljke-bayern.de/aktuelle-projekte/kampagne-zur-landtagswahl-2>

<https://www.landkreis-wunsiedel.de/landratsamt/familien-kinder-jugend/kommunale-jugendarbeit>

<https://www.landkreis-hof.de/dienstleistungen/kommunale-jugendarbeit>

<https://kueko-fichtelgebirge.de>



Stefan Frank
Geschäftsführer